

KT-Drucks. Nr. 158/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

**Dezernent / Erster
Verkleiter**

Martin Wuttke
Telefon 07031-663 1201
Telefax 07031-663 1999
m.wuttke@lrabb.de

Az:
15.06.2021

Beschaffung von 3 Niederflur- Müllsammelfahrzeugen mit Pressmüllaufbauten

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

12.07.2021
öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Mit der Lieferung von **3 LKW-Niederflurfahrgestellen** (Los 1) zum Aufbau als Abfallsammelfahrzeugen für Müllgroßbehälter mit einem Volumen von bis zu 1,1 m³ wird die **Firma Scania Vertrieb und Service GmbH, 71696 Möglingen** zum Gesamtangebotspreis von **407.694 Euro inkl. MwSt.** (das entspricht 135.898 € je Fahrgestell) beauftragt.
2. Mit der Lieferung und Montage von **3 Pressmüllaufbauten inklusive Automatik - Lifter** (Los 2) für die Fahrgestelle aus Los 1 wird die **Firma Zöller-Kipper GmbH, 55130 Mainz** zum Gesamtangebotspreis

von **347.593 Euro inkl. MwSt.** (das entspricht 115.864 € je Pressmüllaufbau und Automatik – Lifter) beauftragt.

3. Für die Aufträge nach Ziffern 1 und 2 werden jeweils einzelne Lieferverträge abgeschlossen. Die Aufträge gelten erst mit dem Abschluss des jeweiligen Liefervertrages als erteilt.

III. Begründung

Der Betriebshof benötigt im Jahr 2021 insgesamt drei neue Abfallsammelfahrzeuge für den Einsatz bei der Leerung der Restmüll-, Biomüll-, Altpapier- und Wertstofftonnen als Ersatzbeschaffung. Die drei zu ersetzenden Abfallsammelfahrzeuge sind seit 2012 im Einsatz. Die erforderlichen Reparaturen sind nach Begutachtung durch die Werkstatt nicht mehr wirtschaftlich.

Eine Ersatzbeschaffung ist daher notwendig, um lange Ausfallzeiten und hohe Reparaturkosten zu vermeiden. Alle drei Abfallsammelfahrzeuge werden über eine digitale Plattform versteigert, wobei sie in der Regel je nach Zustand und Nachfrage noch Erlöse von etwa 12.000 bis 20.000 € je Fahrzeug erzielen können

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat die Lieferung der drei Abfallsammelfahrzeuge als Gesamtpaket europaweit in einem offenen Verfahren wie folgt ausgeschrieben:

- **Los 1: Drei LKW-Niederflurfahrgestelle zum Aufbau als Abfallsammel-**
fahrzeuge
und
- **Los 2: Drei Pressmüllaufbauten mit Automatik - Lifter, passend konfigu-**
riert für die Niederflurfahrgestelle aus Los 1

Wie bereits in den vergangenen Jahren sollen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements Niederflurfahrgestelle beschafft werden, auch um dem demografischen Wandel Rechnung zu tragen. Insbesondere durch das häufige Ein- und Aussteigen in das Führerhaus eines LKW während einer Sammeltour kommt es aufgrund der damit einhergehenden körperlichen Belastung der Mitarbeiter mit zunehmendem Dienst- und Lebensalter zu teilweise erheblichen gesundheitlichen Schäden insbesondere am Rücken und den Gelenken.

Die Ergonomie der Niederflurfahrzeuge und besonders der niedrige Zutritt zur Fahrerkabine erleichtert den Fahrern und Ladern ihre schwere Arbeit und trägt erheblich dazu bei, ihre Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu bewahren und damit auch lange krankheitsbedingte Ausfallzeiten zu reduzieren. So amortisiert sich auch der um rund ein Viertel höhere Beschaffungspreis im Vergleich zu einem „normalen“ Dreiachsfahrgestell in relativ kurzer Zeit. Auch bei zahlreichen anderen kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieben wie Berlin, Hamburg, Dortmund, Stuttgart und Heidelberg ist der Einsatz von Niederflurfahrzeugen zwischenzeitlich Standard.

In Bezug auf einen umweltfreundlichen und nachhaltigen Fuhrpark legt der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) bei der Beschaffung seiner Einsatzfahrzeuge schon immer großen Wert auf innovative Technik, insbesondere im Hinblick auf eine Reduzierung von umweltschädlichen Emissionen, wie CO₂, Stickoxide, Feinstaub und Lärm. Erklärtes Ziel ist es, im Fuhrpark des AWB sowohl im Pkw-, als auch im Lkw-Bereich den Dieseltreibstoff durch alternative Antriebsstoffe und -techniken sukzessive zu ersetzen.

Die Beschaffung 2019 von zwei Abfallsammelfahrzeugen mit Gasantrieb, mit dem der Kohlendioxidausstoß im Vergleich zum Dieselantrieb um bis zu 20 % gesenkt werden kann, erwies sich in der Praxis aufgrund der Ausfallzeiten der örtlichen Erdgastankstellen als problematisch. Eine weitere Beschaffung von erdgasbetriebenen Abfallsammelfahrzeugen ist erst sinnvoll, wenn die Versorgung mit Erdgas zufriedenstellend geklärt und umgesetzt ist.

Langfristig wird sich nach Einschätzung der Hersteller, der Forschung und der Unternehmen die Brennstoffzelle als Antriebstechnik durchsetzen. Als Energieträger kann dabei idealerweise Wasserstoff eingesetzt werden, der völlig emissionsfrei verbrennt.

Auch der AWB hat 2 wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen- Lkw entsprechend des Beschlusses des Umwelt- und Verkehrsausschuss vom 03.05.2021 ausgeschrieben. Hierzu wird auf die Vorlage 130/2021 in der heutigen Sitzung verwiesen.

Nach Durchführung des europaweiten offenen Ausschreibungsverfahrens für die 3 Ersatz- Lkw lagen zum Eröffnungstermin am 08.06.2021 insgesamt 5 Angebote vor:

- ÷ 2 Angebote für Los 1
- ÷ 3 Angebote für Los 2

Die Vergabekontrollstelle hat die Angebote geprüft. Alle Angebote enthielten die geforderten Nachweise, Erklärungen und notwendigen Unterschriften und konnten somit in der Wertung bleiben.

Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes und damit für die Entscheidung über den Zuschlag wurde bei den zwei Losen jeweils eine Wertungsmatrix erstellt. Die Wertung erfolgte dabei anhand folgender Kriterien und Gewichtung:

Fahrgestelle:

-	Preis:	35 %
-	Technischer Wert/Qualität:	30 %
-	Umweltkriterien:	20 %
-	Reparatur/Service:	10 %
-	Lieferzeit:	5 %

Pressmüllaufbauten:

-	Preis:	40 %
-	Technischer Wert/Qualität:	35 %

- | | | |
|---|--------------------|------|
| - | Reparatur/Service: | 15 % |
| - | Umweltkriterien: | 5 % |
| - | Lieferzeit: | 5 % |

Jedes Kriterium wird jeweils für sich mit Punkten bewertet und für jedes Angebot eine Gesamtpunktzahl ermittelt. Das Angebot mit der höchsten Punktebewertung entspricht dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot.

Die Fa. Scania Vertrieb und Service GmbH bietet die drei Niederflurfahrzeuge zu einem deutlich günstigeren Preis im Vergleich zu den Fahrgestellen des anderen Anbieters an. Bei 3 Fahrgestellen ergeben sich so Minderkosten von rund **58.800 Euro** brutto.

Auch in der Kategorie „Qualität und Technik“ liegen die angebotenen Fahrgestelle der Fa. Scania Vertrieb und Service GmbH im ranking vorn.

Da die derzeitige und zukünftige Marktsituation unter anderem wegen der momentan stagnierenden Stahllieferungen für die Hersteller nur schwer vorhersehbar ist, sind die Angaben zu den Lieferzeiten leider nur ungefähre Angaben. Bedauerlicherweise ist mit einer Lieferung der Fahrgestelle in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen.

Die Verwaltung schlägt vor, die **Fa. Scania Vertrieb und Service GmbH** mit der Lieferung der insgesamt drei LKW - Niederflurfahrgestelle (Los 1) zu beauftragen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat seit vielen Jahren Fahrgestelle der Fa. Scania Vertrieb und Service GmbH im Einsatz, sie verfügen über eine hohe technische Qualität und sind sehr zuverlässig. Die LKW-Fahrgestelle weisen alle Eigenschaften auf, die einen besonders ergonomischen und sicheren Betrieb des Müllfahrzeugs im täglichen Einsatz gewährleisten.

Die Fa. **Zöller Kipper GmbH** hat die Auswertung zum Los 2 gewonnen.

Mit 854 erzielten Punkten hat der Pressmüllaufbau der Fa. Zoeller-Kipper GmbH am besten abgeschnitten und somit das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Preislich sind die Aufbauten eines Mitbewerbers zwar um 6,5 % günstiger, aber in Bezug auf Qualität/Technik und Reparatur/Service schneidet dieser Mitbewerber am schlechtesten ab. Insbesondere hat der AWB in der Vergangenheit sehr schlechte Erfahrungen vor allem mit den Automatikliftern dieses Bieters gemacht. Ebenso gab es lange Ausfallzeiten der Abfallsammelfahrzeuge wegen schlechter Verfügbarkeit von Ersatzteilen sowie langer Wartezeiten bei den Servicetechnikern.

Daher schlägt die Verwaltung vor, die Firma **Zöller Kipper GmbH** mit der Lieferung der insgesamt 3 Pressmüllaufbauten inklusive Automatiklifter zu beauftragen.

Anhaltspunkte für eine etwaige Unauskömmlichkeit oder Unangemessenheit der Angebotspreise liegen bei den beiden Losen nicht vor. Die Angebotspreise liegen jeweils im Bereich der geschätzten Beschaffungshöhe.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Im Wirtschaftsplan – Investitionsplan 2021 sind insgesamt 1.028.000 Euro für Ersatzfahrzeuge für den Betriebshof eingestellt.



Roland Bernhard



Martin Wuttke